

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- Für Ihre Unterlagen -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Frau
Name	Hirschberger
Vorname	Tara-Freia
Titel	

Anschrift

Wohnort	Düsseldorf
Postleitzahl	40233
Straße und Hausnr.	Krahestraße 53
Land/Bundesland	Deutschland
Telefonnummer	015112789514
E-Mail-Adresse	tarafreiah@gmail.com

Wortlaut der Petition

Mit der Petition möchte ich erreichen, dass Menschen, die Sex kaufen, im Gesundheitsamt gelistet werden, denn Prostituierte müssen auch erfasst werden. Zudem müssen Prostituierte eine Untersuchung über sich ergehen lassen und das sollten Freier auch tun müssen bevor sie Sex kaufen dürfen. Freier sollten auch einen Ausweis bekommen und diesen mit sich führen müssen. So können Ehefrauen und Ehemänner auch zügiger erkennen, ob durch Sexkäufe Gefahr besteht.

Begründung

Menschen, die Bordelle, Sexclubs, Straßenstriche o.Ä. besuchen und dort dann intimen Kontakt haben, Kot essen, Urin trinken oder mit anderen Männern intimen Kontakt haben, bringen viele Menschen in Gefahr und verbreiten Geschlechtskrankheiten und weitere Krankheiten und bringen Kinder, Geliebte und Ehefrauen und Ehemänner in Gefahr. Das Gesundheitssystem ist bereits überlastet. Ich habe das Problem bereits in der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen angesprochen, doch es scheint ein Gesetz zu fehlen und daher könnte es notwendig sein, dass etwas mehr zu tun ist, aber ich meine zu erkennen, dass hier massiver Handlungsbedarf besteht, um Menschen zu schützen.

Anregungen für die Forendiskussion

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
